

LAG Soonwald-Nahe

Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Soonwald-Nahe

Dienstag, 9. Februar 2016, 16.00 bis 17.00 Uhr

Kreisverwaltung Bad Kreuznach, Raum 107 (1. OG)

Ergebnisprotokoll

Teilnehmer: Franz-Josef Diel, Landrat des Landkreises Bad Kreuznach und Vorsitzender
Dr. Rainer Lauf, stellv. Vorsitzender / Regionalbündnis Soonwald-Nahe e.V.
Martin Kilian, Stadt Kirn
Rolf Kehl, Verbandsgemeinde Bad Sobernheim
Michael Schaller, Verbandsgemeinde Rüdesheim
Michael Fluhr, Stadt Bad Kreuznach
Ute Meinhard, Naheland-Touristik GmbH
Hans-Willi Knodel, Bauern- und Winzerverband an Nahe und Glan
Marco Wendel, soogesund Verwaltungs GmbH
Dr. Ulrike von der Osten-Sacken, Gesundheitszentrum Glantal
Marco Rohr, Trägerverein Naturpark Soonwald-Nahe e.V.
Verena Lang, Gewerbeinitiative Kirner Land e.V.
Mechthild Wigger, Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung
Dr. Winfried Stegmann, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Carmen Barth, Landesforsten Rheinland-Pfalz/ Forstamt Soonwald
Christian Plöhn, Regionalmanager/ entra Regionalentwicklung GmbH
Markus Siegler, entra Regionalentwicklung GmbH
Viola Rosbach, Bischoff & Partner
Thomas Braßel, Wirtschaftsförderung Landkreis Bad Kreuznach UG

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Landrat Diel begrüßt als Vorsitzender des Entscheidungsgremiums der LAG Soonwald-Nahe die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.
Zur Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Soonwald-Nahe wurde mit Mail vom 29. Februar 2016 eingeladen. Im Nachgang wurden mit Mail vom 10. März 2016 weitere Sitzungsunterlagen zugesandt.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit des LAG Entscheidungsgremiums

Der Vorsitzende des Entscheidungsgremiums der LAG Soonwald-Nahe Herr Landrat Diel stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Anwesend sind 13 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern. Im Einzelnen: 5 von 5 Öffentlichen Stellen / 4 von 5 WISO-Partnern / 4 von 5 Vertretern der Zivilgesellschaft. Zudem sind 4 weitere Mitglieder ohne Stimmrecht anwesend (DLR/ Regionalmanagement/ Landesforsten/ Wifög) sowie zwei Gäste vom Team des Regionalmanagements.

3 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende der LAG Soonwald-Nahe stellt die Tagesordnung kurz vor (gem. Einladung) und fragt nach Änderungs- bzw. Ergänzungswünschen. Nachdem keine Ergänzungswünsche vorliegen, wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

4 Vorstellung des Regionalmanagement-Teams mit Vorstellung der Organisation des Regionalmanagements

Herr Plöhn, in der Funktion des neuen Regionalmanagers der LAG Soonwald-Nahe stellt das Regionalmanagement-Team sowie die zukünftige Organisation des Regionalmanagements vor.

Die Handlungsfelder 1 und 2 sowie der Bereich Tourismus im Handlungsfeld 3 wird vom Büro entra Regionalentwicklung bearbeitet, der Bereich Naturpark aus Handlungsfeld 3 sowie Handlungsfeld 4 vom Büro Bischoff und Partner.

Das Regionalmanagement wird ein Tag pro Woche eine Geschäftsstelle in Bad Kreuznach beziehen. Derzeit wird aber noch über die Kreisverwaltung Bad Kreuznach nach einer passenden Räumlichkeit gesucht.

Herr Plöhn informiert das Entscheidungsgremium über die Fördersätze, Fördergrenzen, Fördervolumen sowie über den Beratungs- und Beantragungsprozess. Bezüglich der Vergabevorschriften erfolgt eine Nachfrage zu den Schwellenwerten nach VOB. Im Nachgang der Sitzung konnten die folgenden Schwellenwerte nach VOB (Nettoprojektvolumen) recherchiert werden:

- Freihändige Vergabe: bis 10.000 Euro
(die Bewilligungsbehörde erwartet in der tatsächlichen Abwicklung jedoch mindestens den Nachweis des Bemühens um drei Angebote)
- Beschränkte Ausschreibung:
 - Bis 50.000 Euro: Ausbaugewerke (ohne Energie- und Gebäudetechnik), Landschaftsbau, Straßenausstattung
 - Bis 150.000 Euro: Tiefbau, Verkehrswegebau, Ingenieurbau
 - Bis 100.000 Euro: alle übrigen Gewerke
- Öffentliche Ausschreibung: bis 5.225.000 Euro
- EU-weite Ausschreibung: ab 5.225.000 Euro

Zu weiteren Fragen wurden die folgenden Ergebnisse festgehalten:

- Die Premiumförderung kann nur mit Genehmigung des MULEWF erreicht werden. Hierbei gibt es keinen Automatismus und keine vorab festgelegten Entscheidungskriterien. Das MULEWF prüft jedes Projekt als Einzelfall auf seine besondere Bedeutung für die Entwicklung der Region.
- Die maximale Fördersumme liegt bei 250.000 Euro ELER-Mitteln. Großvolumige Projekte mit deutlich höherem Förderbedarf können dennoch beantragt werden, erhalten im Falle einer Genehmigung jedoch maximal die zuvor genannte Summe (Deckelung), wodurch sich für diese Projekte der Fördersatz faktisch reduziert.

Die Charts der Präsentation sind dem Protokoll beigefügt.

5 Beratung und Beschluss über Anzahl und Umfang der Projektaufrufe 2016

Herr Plöhn, in der Funktion des neuen Regionalmanagers der LAG Soonwald-Nahe, schlägt für 2016 zwei Termine für Projektaufrufe vor: den 31. Mai sowie den 07. Oktober. Weiterhin wird vorgeschlagen bereits im ersten Projektaufruf das volle Budget für 2016 einzubringen. Für den zweiten Call könnte im Falle eines Aufbrauchs der Mittel im ersten Call bereits Mittel aus 2017 (bis zu 50 % + Restbudget aus 2016) eingesetzt werden.

Herr Plöhn schlägt außerdem vor, eine Informationsveranstaltung für die zuständigen Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter der Kommunalverwaltungen im Gebiet der LAG Soonwald-Nahe durchzuführen, in der diese für das Thema LEADER sensibilisiert werden. Dies soll es den Kommunalverwaltungen selbst vereinfachen, Projektanträge zu erstellen und abzuwickeln. Darüber hinaus können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

weitere potenzielle Projektträger aus den Kommunen besser zum LEADER-Programm informieren.

Der Vorsitzende des Entscheidungsgremium der LAG Soonwald-Nahe Herr Landrat Diel legt dazu folgenden Beschlussvorschlag vor:

Das Entscheidungsgremium der LAG Soonwald-Nahe beschließt den vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Ablauf und Umfang der Projektauftrufe für 2016.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Einstimmig	Keine	Keine
5 Ö/4 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

6 Diskussion und Beschluss des Kommunikationsplans 2016 und 2017

Herr Plöhn stellt den Entwurf des Kommunikationsplans vor. Er erläutert, dass die Bewilligungsbehörde eine Beantragung von LEADER-Mitteln für den Kommunikationsplan für den Zeitraum bis 31.03.2018 vorsieht. Um den Zusammenhang im gesamten Kalenderjahr deutlich zu machen, wurde der Kommunikationsplan bis 31.12.2018 entworfen und vorgelegt. Die Beantragung von LEADER-Mitteln erfolgt aber respektive nur bis 31.03.2018. Zur Kofinanzierung sollen die regionalen Eigenmittel der LAG Soonwald-Nahe eingesetzt werden.

Die Kosten für Aufbau und Betrieb der LAG-Website sind bewusst vergleichsweise hoch angesetzt worden, um Spielraum für mögliche sinnvolle technische Erweiterungen (z.B. Forumsfunktion, Online-Befragungstool, etc.) zu lassen.

Das Entscheidungsgremium diskutiert mit dem Regionalmanagement über mögliche Arbeitsgruppen und mögliche Vertreter in diesen im Hinblick auf die vier Handlungsfelder. Es gibt die folgenden Hinweise:

- HF 1: Es sollten die Vertreter der privaten Kurhäuser Bad Sobernheim und Meddersheim sowie Vertreter der Firma Hebert (Markus Hebert, Birgit Menschel) mit in die Arbeitsgruppe aufgenommen werden.
- HF 4: Zusätzlich zur SooNahe-Arbeitsgruppe soll eine Arbeitsgruppe Landwirtschaft mit Vertretern des Bauern- und Winzerverbands, der Landwirtschaftskammer, des Weinlands Nahe sowie der Milchwirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz (MILAG) ins Leben gerufen werden.

Das Regionalmanagement bereitet die Ausschreibung für die Corporate Identity für die LAG Soonwald-Nahe vor.

Der Vorsitzende des Entscheidungsgremiums Herr Landrat Diel legt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung vor:

Das Entscheidungsgremium der LAG Soonwald-Nahe beschließt den vorliegenden Kommunikationsplan der LAG Soonwald-Nahe und den darin ausgewiesenen Einsatz regionaler Eigenmittel zu dessen Kofinanzierung.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Einstimmig	Keine	Keine
5 Ö/4 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

7 Beratung und Beschluss über das aktualisierte Verfahren zur Projektbewertung

Mit den Unterlagen zur Einladung war auch das aktualisierte Verfahren zur Projektauswahl der LAG Soonwald-Nahe im Rahmen des LEADER-Programms 2014–2020 und damit verbunden entsprechende Änderungsvorschläge zur Geschäftsordnung verschickt worden. Die Änderungsanregungen kamen von der ADD und werden dieser wiederum zur endgültigen Genehmigung vorgelegt.

Nach kurzer Diskussion legt der Vorsitzende des Entscheidungsgremiums der LAG Soonwald-Nahe Herr Landrat Diel folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung vor:

Das Entscheidungsgremium der LAG Soonwald-Nahe beschließt das vorliegende aktualisierte Verfahren bei der Projektauswahl der LAG Soonwald-Nahe und die vorgeschlagene Änderung der Geschäftsordnung.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Einstimmig	Keine	Keine
5 Ö/4 WISO/ 4 ZI	Ö / WISO / ZI	Ö / WISO / ZI

8 Terminfestlegung für die nächste Sitzung

Der Vorsitzende des Entscheidungsgremiums der LAG Soonwald-Nahe Herr Landrat Diel schlägt vor, den nächsten Sitzungstermin rund vier Wochen nach dem ersten Call auf einen Termin noch vor den Sommerferien festzulegen. Festgelegt wird dabei:

Freitag, 1. Juli 2016, um 11.00 Uhr, großer Sitzungssaal der Kreisverwaltung Bad Kreuznach.

Das Entscheidungsgremium der LAG Soonwald-Nahe wird fristgerecht (per Mail) zum Sitzungstermin eingeladen und zuvor mit den entsprechenden Unterlagen versorgt.

9 Verschiedenes

Herr Braßel informiert das Entscheidungsgremium der LAG Soonwald-Nahe über den bisherigen Informationsfluss im Hinblick auf die Einladungen und die Versendung von Protokollen und Unterlagen.

Aufgrund der „festen“ Stellvertreter-Regelung bei den vier kommunalen Mitgliedern werden bislang (entgegen der kommunaltypischen Praxis) auch die Stellvertreter zu den Sitzungen eingeladen und dem entsprechenden Informationsmaterial (Einladung/ Protokoll/ Beschlussvorlagen/ Infos) vollständig versorgt. Im Falle einer Teilnahme von beiden Vertretern zählt selbstverständlich nur die eine Stimme des gewählten Vertreters.

Nach kurzer Diskussion befürwortet das Entscheidungsgremium der LAG Soonwald-Nahe die bisherige Praxis, d.h. informiert und eingeladen werden alle, Stimmrecht hat nur einer. Somit werden auch die Transparenz und der Informationsfluss in alle kommunalen Gebiete der LAG Soonwald-Nahe gewährleistet.

Nach dem zum Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Herr Landrat Diel bei den Teilnehmern des Entscheidungsgremiums der LAG Soonwald-Nahe für die aktive Teilnahme und beendet die Sitzung.

Vorsitzender der LAG Soonwald-Nahe



Landrat Franz-Josef Diel

Schriftführer



Thomas Braßel